

Protokollauszug

aus der

Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Grevesmühlen

vom 16.10.2017

Top 9 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2012

Frau Lenschow informiert, dass der Beschluss vorbehaltlich der Prüfungen durch den Rechnungsprüfungsausschuss zu fassen ist, da die abschließende Sitzung erst am 18.10.17 stattfindet. Die bereits erfolgten Prüfungen wiesen keine Beanstandungen auf.

Der Jahresabschluss der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2013 soll im Dezember noch in die Sitzung der Stadtvertretung gegeben werden.

Herr Schiffner äußert sich positiv über die zusammengefasste Darstellung der wesentlichen Daten des Jahresabschlusses.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Stadt Grevesmühlen zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Stadtvertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 18.10.2017 beschlossen, der Stadtvertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Grevesmühlen zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 01.09.2017 zu empfehlen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

1. Die Stadtvertretung Grevesmühlen stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Stadt Grevesmühlen zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 01.09.2017 fest.
2. Es entsteht ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 497.890,14 Euro, der in das Jahr 2013 als Ergebnisvortrag zu übertragen ist. Der Ergebnisvortrag saldiert sich nunmehr auf 535.393,06 Euro.

3. Für außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 50.000,00 Euro und Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 99.919,77 Euro im Rahmen des Jahresabschlusses wird die Notwendigkeit anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 6

Nein- Stim- 0
men:

Enthaltungen: 1